

thyssenkrupp Uhde von CF Industries für FEED-Studie zur neuen Aufbereitungsanlage für Harnstofflösung in Kanada ausgewählt

- Evaluierung einer möglichen Erweiterung des CF Industries-Standorts Courtright in Ontario
- Potentieller Ausbau der Produktionskapazität für wässrige Harnstofflösung (DEF, Diesel exhaust fluid) um bis zu 400.000 Short Tons pro Jahr

thyssenkrupp Uhde hat von einer Tochtergesellschaft der CF Industries Holdings, Inc., einem der weltweit führenden Hersteller von Wasserstoff- und Stickstoffprodukten, den Auftrag für eine Front-End-Engineering-Design-Studie (FEED) für eine geplante neue Anlage zur Aufbereitung von Harnstofflösung am Standort Courtright von CF Industries in Ontario, Kanada, erhalten. Das Projekt wurde kürzlich von CF Industries als Teil seiner strategischen Wachstumsinitiativen hervorgehoben.

Vorbehaltlich einer positiven endgültigen Investitionsentscheidung (Final Investment Decision, FID) könnte das Projekt laut CF Industries die Produktionskapazität für wässrige Harnstofflösung (DEF, Diesel exhaust fluid) um mehr als 400.000 Short Tons pro Jahr erhöhen.

Nadja Håkansson, Vorstandsmitglied / COO von thyssenkrupp Decarbon Technologies und CEO von thyssenkrupp Uhde: „Wir sind stolz darauf, CF Industries bei der Bewertung dieser strategischen Wachstumschance zu unterstützen. Durch die bessere Nutzung bestehender CO₂-Ressourcen hat das Courtright-Projekt das Potenzial, die Produktionskapazität zu stärken und gleichzeitig zusätzlichen Wert aus bestehenden Anlagen zu schaffen. Der Auftrag unterstreicht das Vertrauen, das unsere Kunden in unsere Kompetenz in den Bereichen Düngemittel- und Verfahrenstechnik setzen.“

CF Industries betreibt eines der größten Ammoniak-Produktionsnetzwerke Nordamerikas und investiert weiterhin in Projekte, die seine Produktionsplattform stärken und der wachsenden Kundennachfrage gerecht werden. Das geplante Projekt zeigt, wie bestehende Industrieanlagen durch Prozessintegrationstechnologien optimiert werden können, um CO₂-Ströme, die derzeit nicht vollständig genutzt werden, produktiv für die Herstellung von Diesel Exhaust Fluid (DEF) einzusetzen. DEF wird weltweit zur Reduzierung von Stickoxid (NO_x)-Emissionen aus Dieselmotoren genutzt. Der Auftrag stärkt die Position von thyssenkrupp

Uhde als führender Partner für die Düngemittel- und Chemieindustrie weiter, der seinen Kunden weltweit innovative Technologielösungen und herausragende Ingenieursleistungen anbietet.

29.10.2026
Seite 2/2

Über thyssenkrupp Uhde

thyssenkrupp Uhde vereint einzigartiges technologisches Know-how und jahrzehntelange, weltweite Erfahrung im Engineering, in der Beschaffung, im Bau und im Service von Chemieanlagen. Wir entwickeln innovative Verfahren und Produkte für eine nachhaltigere Zukunft und tragen so zum langfristigen Erfolg unserer Kunden in nahezu allen Bereichen der chemischen Industrie bei. Unser Portfolio umfasst führende Technologien für die Herstellung von Basischemikalien, Düngemitteln und Polymeren sowie komplette Wertschöpfungsketten für grünen Wasserstoff und nachhaltige Chemikalien. www.thyssenkrupp-uhde.com

Ansprechpartner

thyssenkrupp Uhde
Christian Dill
Pressesprecher
Tel.: +49 231 547 3334
E-Mail: christian.dill@thyssenkrupp.com